



09.12.2023

Folgebericht 2

zu Folgebericht 1 vom 08.12.2023 und

Sofortbericht vom 07.12.2023

Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP)

Intensivierte Gewässerüberwachung (INGO) NRW

Ölfilm im Hafen Neuss mit Beeinträchtigung des Rheins

Wir erhielten heute die Nachricht der WSP Düsseldorf, dass der Grad der Verunreinigung im Vergleich zu den Vortagen weiter abgenommen hat, der Ölfilm aber weiter in Richtung Rhein vertrieben worden ist.

Der Ölfilm ist flächig zusammenhängend und vom Ufer nur schwer zu erkennen.

Anbei erhalten Sie ein Foto der Lage vor Ort, welches vom Boot in Richtung Heck aufgenommen wurde und den durchbrochenen Ölfilm zeigt. Das Foto wurde in dem rot markierten Bereich aufgenommen (siehe Kartenausschnitt anbei, östlich der Brücke Willy-Brandt-Ring).



Abbildung 1 Foto des Ölfilms im Hafen Neuss östlich der Brücke Willy-Brandt-Ring (c) WSP Düsseldorf

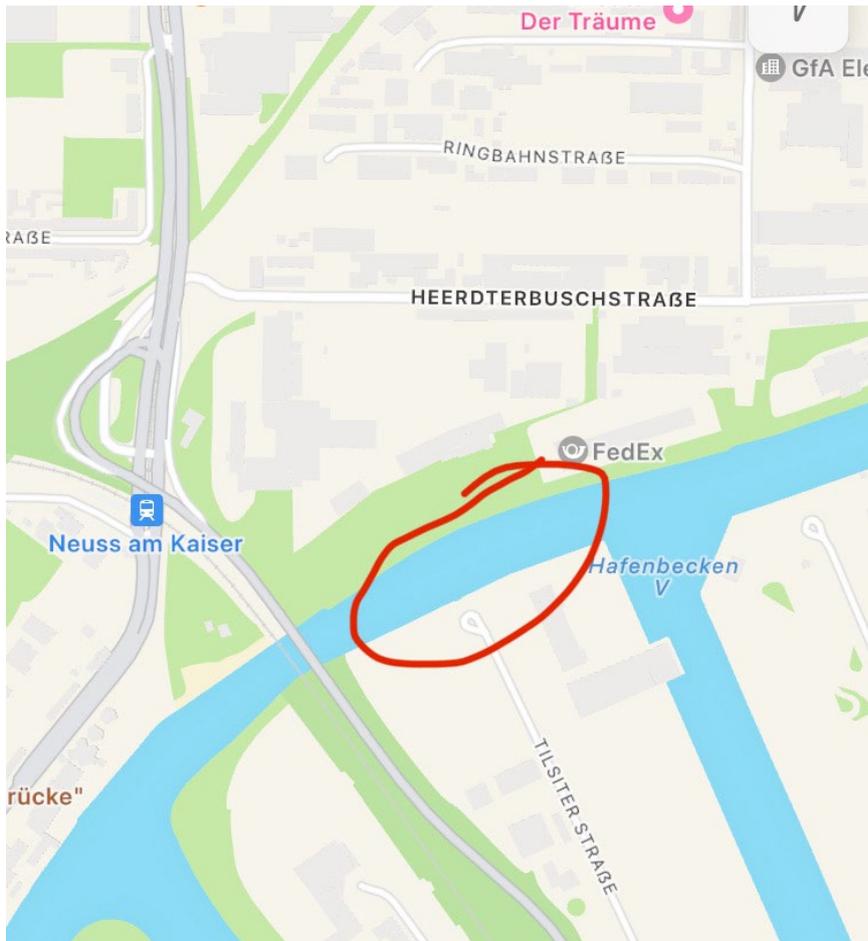


Abbildung 2 Kartenausschnitt zu Abbildung 1

Sobald uns weitere Erkenntnisse vorliegen, werden wir Sie umgehend informieren.

Informationswege:

Die Wasserschutzpolizei KK Umweltschutz wurde benachrichtigt, um ggfls. weitere Ermittlungen einzuleiten.

Die Bezirksregierung Düsseldorf wird benachrichtigt und um Meldung über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) als Information gebeten.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen am Rhein werden über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.